

Juliane Bartel Medienpreis 2026

Jurymitglied

Gesa Rünker

Als Autorin und Redakteurin interessieren mich Menschen, ihre Lebenssituationen und Erfahrungen:

Nach dem Volontariat beim WDR und nach einer Station in der Wissenschaftsredaktion arbeitete ich 15 Jahre lang als Redakteurin der Sendung „Neugier genügt“, das ist das Vormittagsprogramm der Wortwelle WDR 5. Anschließend habe ich mich als freigestellte Personalrätin der ver.di-Liste für meine Kolleg:innen eingesetzt.

Zurück im Programm leitete ich das Team Dokumentation: Hier erstellten wir historische und investigative Audioformate.

Viele Jahre lang führte ich als Moderatorin im Format "Tischgespräch" tiefgründige und unterhaltsame Gespräche mit spannenden Persönlichkeiten.

Seit April 2024 arbeite ich als Redakteurin für unterschiedliche Kultur- und Literaturmagazine im WDR. Dabei interessiert mich vor allem die Kommunikation zwischen Kunst, Kultur, Gesellschaft und Politik: Kultur bietet Erholung, Entspannung und Genuss. Doch sie kann in der Darstellung menschlicher Lebenssituationen auch wichtige Diskussionen und Entwicklungen mitgestalten.



© WDR/Annika Fußwinkel

„Sprachliches Gendern alleine reicht nicht aus: Der Juliane Bartel Medienpreis bestärkt und ermutigt Journalist:innen, sich mit Gendergerechtigkeit konkret und inhaltlich auseinanderzusetzen.“

Hinweis:

Das Foto wurde uns freundlicherweise vom Jurymitglied zur Verfügung gestellt.